

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

31.10.1870 (No. 299)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Montag den 31. Oktober

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,722. Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, nachfolgende Bekanntmachung der Großh. Gartenbauschule in ihren G. meinden dreimal verkündigen zu lassen.

Wir erwarten, daß die Gemeinderäthe zu dem Besuche der Schule anregen und vielleicht auch Unterstützungen aus Gemeindemitteln, soweit nöthig, Bedürftigen zuwenden, um ihnen den Besuch zu ermöglichen.

Wir sind überzeugt, daß den Gemeinderäthen, wenn sie sich dieser Sache ernstlicher annehmen, ein erfreulicher Erfolg nicht fehlen wird.

Wir sehen hierüber nach Ablauf von 4 Wochen Bericht entgegen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1870.

Großh. Bezirksamt.

Karlsruhe.

Die landwirthschaftliche und gärtnerische Winterschule Karlsruhe.

Für Landwirthe und Gärtner des Kreises Karlsruhe ist im Laufe dieses Winters Gelegenheit geboten, in dem Schulhaus der Großh. Gartenbauschule Karlsruhe Unterricht in Landwirthschaft — Thierzucht und Thierheilkunde — in Gemüse-, Wein-, Obstbau und Landschaftsgärtnerei zu erhalten. Außerdem wird im Rechnen und deutschen Aufsatz, in Geometrie und Naturwissenschaften unterrichtet. Der Unterricht, mit welchem Uebungen im Feldmessen und Pflanzenzeichnen, Erläuterungen an lebenden und geschlachteten Thieren verbunden werden, beginnt am 2ten November und wird ertheilt von den Herren Professor Dr. Kessler, Generalsekretär Dr. Funk, Gartenbaulehrer Schüle, Bezirksthierarzt Schneider, Reallehrer Henrich und Baader. Die Dauer der Winterschule ist 5 Monate. Das Schulgeld beträgt für den vollständigen Schulbesuch 10 fl., für den Besuch einzelner Fächer 5 fl.; unbemittelte Schüler sind frei. Die Eisenbahn bewilligt Schülern einen Nachlaß von 75% vom Hundert des Fahrpreises. Anmeldungen richtet man an den Vorstand der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule.

## Bekanntmachung.

Nr. 9895. Nachdem die Urliste der Geschworenen und Schöffen für das Jahr 1870 aufgestellt ist, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. daß dieselbe während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf diesseitigem Sekretariate offenliegt;
2. daß diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zum Geschworenen- und Schöffenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisen in der angegebenen Frist bei uns einreichen können;
3. daß jeder zum Geschworenen- und Schöffenamte befähigte Ortseinwohner in derselben Frist wegen Uebergehung befähigter oder Eintrags unbefähigter Personen Beschwerde erheben kann.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Reys.

## Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

### Dienstaussteiler

für Montag den 31. Oktober bis Dienstag den 1. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 20 Hr. Ph. Förschner, Nr. 21 Hr. C. H. Berger;  
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 43 Hr. P. Schüb, Nr. 48 Hr. G. Rißhaupt;  
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 19 Hr. C. Levogt, Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 27 Hr. L. Weber.  
Nr. 11 bis 12 Uhr (R.D.): Nr. 58 Hr. W. Gräff, Nr. 80 Hr. Krager, Nr. 89 Hr. Drach, Nr. 91 Hr. S. Schmitt;  
Nr. 7 bis 10 Uhr: Hr. 49 Hr. G. Zeuner, Nr. 55 Hr. A. Gerhart, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;  
Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 62 Hr. D. Weigel, Nr. 65 Hr. H. Lubberger, Nr. 67 Hr. L. Dörle.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause davor gegen gleich bare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel, Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, silberne Eßlöffel. Karlsruhe, den 29. Oktober 1870. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, so gleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal zu vermieten. *L. v. ...*  
\*3.2. Langestraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die Bel-étage mit Zugehör, Stallung und Wagenremise auf 23. April 1871 zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben.

\* Jähringerstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 2 — 3 Zimmern sammt Küche sogleich zu beziehen. Näheres im Hause selbst eine Stiege hoch.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.3. Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April 1871 zu vermieten. Näheres Näppurrer Chaussee 12 im zweiten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist in der schön gelegenen Villa Kaufmann, Promenadeweg 1, der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Kammern, Küche, 3 Kellern, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienzimmer, Heuspicher, großem Garten u. Näheres Sophienstraße 4. *Friedeburg*

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Neue Waldstraße 89 ist ein Zimmer

im zweiten Stock, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, auf 1. November oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock. *Janson, Accip.*

\*2.2. Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

2.2. An einen anständigen, soliden Herrn aus dem Beamtenstand ist auf 1. November ein geräumiges, möblirtes und heizbares Zimmer zu vermieten: Karlsstraße 16 im dritten Stock. *Schnecker*

\* Epitalstraße 42, nächst der Kreuzstraße, sind zwei Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

### Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Ein mit den besten Zeugnissen versehen und durch die Zeitverhältnisse arbeitslos gewordener Mann sucht Beschäftigung als Schreiber, Bureaudiener oder in irgend anderer passender Weise. Näheres bei Schreinermeister Kiefer, Amalienstraße 71.



*Theat.*  
*Fuhr*

### Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher in ein in hiesigen Geschäfte auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesundener Coupon.

2.1. In meinem Laden fand sich ein österr. Coupon, der daselbst vor längerer Zeit verloren wurde. Der Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen.

C. Siedler.

*C. Siedler*

2.1. Ein **Rezenschirm** und eine **Schürze** blieben vor einigen Tagen im Laden Langestraße 136 liegen und können daselbst abgeholt werden.

### Verkaufsanzeigen.

\* Wegen Wegzug ist eine amerikanische **Nähmaschine** von Wheeler & Wilson um einen billigen Preis zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 20b im dritten Stock.

\* Ein kleiner **Urnenofen** zu Steinkohlenfeuerung, ein **Bügelherdchen** nebst Eisenhäfen, eine ältere **Doppelleiter**, eine tannene **Bettlade** mit **S. egrasmarrage**, ein **Jalousierouleau**, ein **Sägbock** nebst **Säge** sind billig zu verkaufen: Langestraße 197 im obern Stock des Hinterhauses.

*R. J. J.*

\* Ein **Porzellanofen** mittlerer Größe ist zu verkaufen. Näheres Zährnerstraße 42, eine Stiege hoch.

### Kaufgesuch.

2.1. Es wird ein **Kochofen**, für Kohlenfeuerung eingerichtet und zum Backen besonders sich eignend, sogleich zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Lazareth des alten Seminars bei Hausmeister Reich abzugeben.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

### Geschichts-Unterricht.

3.3. Neben meinem Literatur-Unterricht ertheile ich auch diesen Winter für Damen und Herren Stunden und Privatvorträge in der Weltgeschichte. Sie geben ein Gesamtbild des Wichtigsten aus dem Leben aller Kulturvölker mit besonderer Hervorhebung der Geschichte von Deutschland, und werden auch für Solche, welche sich auf eines der militärischen Examen vorbereiten, hinreichendes Material bieten. Näheres in meinem Hause, Bahnhofstraße 15, jeden Nachmittag von 2-5 Uhr.

Wilhelm Sebrina.

### Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Unterzeichneter wohnt von heute an **Kreuzstraße 6.**

Bürqelin, Stabspferdearzt.

— Ich habe noch eine größere Parthie **Spaarkaffee** von C. B. Denicke & Cie. in Braunschweig vorräthig, den ich à 11 fr. per Pfund abgabe.

Theodor Fuhr,  
Waldstraße 53.

Rein abgezogene

### Pfeffermünz-, Anis-, Kummel-Liqueure

in feiner und mittelfeiner Qualität, per Flasche zu 36, 30 und 28 fr., sowie per Maas billiger, empfiehlt in vorzüglicher Waare hiermit bestens

Eduard Loos,  
am Rondelplass.

### Die erwarteten Pakriktäfelchen

sind wieder eingetroffen und in Schachteln à 6, 9 und 12 fr. sowie offen vorräthig bei

Ludwig Fesenbeckh,  
36 Langestraße 36.

### Mündner Winterbier

von Sedlmayr,

### Nothhauser Lagerbier

empfehlen

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Weißtraut, per 100 Stück. per Stück.

allerfeinstes Spitzsilber . . . 4-11 fl. 5-7 fr.

Rotkraut . . . 9-12 fl. 6-8 fr.

Wirsinz . . . 3-4 fl. 30 fr. 2-3 fr.

Kohlrabi . . . 1 fl. 30 fr. 1 fr.

Roßrüben . . . 1 fl. 30 fr. 1 fr.

Meerrettig . . . 6-9 fl. 30 fr. 4-6 fr.

Sellerie . . . 3-6 fr.

Schwarzwurzel per Pfund 9 fr.,

Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester,

Salat-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester

(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)

empfehlen  
Groß. Landw. Gartenbauschule. 3.3.

### Chocolade

von

Karl Rottenhöfer in München

empfehlen in

frischer Sendung

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße,

Leovold Föhringer,

Waldhornstraße 27.

Preise:

Gesundheits-Chocolade Nr. 1 — fl. 32 fr.

" " 2 — fl. 36 fr.

" " 3 — fl. 42 fr.

" " 4 — fl. 48 fr.

Banille-Chocolade " 1 — fl. 54 fr.

" " 2 1 fl. 3 fr.

" " 3 1 fl. 15 fr.

### Gestricke und ramagirte weiße Vorhangstoffe

in allen Breiten,

Fensterroulaux,

Lambrequins und Schutzdecken,

farbige Cattune

zu Vorhängen und Couverten

empfehlen in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

P. S. Resten von Vorhangstoffen und einzelne Roulaux sehr billig. 4.4.

### Patriotische Hausfegen,

in großer Auswahl, empfiehlt

A. Himmelheber,

165 Langestraße 165.

### Gummigalofchen

von ausgezeichneter Qualität

sind in allen Größen eingetroffen, und offerire ich solche zu folgenden Preisen:

schottische Kinderschube ohne Absatz . . . . . — fl. 54 fr.

" Mädchenschube " " . . . . . 1 fl. — fr.

" " mit " " . . . . . 1 fl. 6 fr.

" Damenschube ohne " " . . . . . 1 fl. 18 fr.

" " mit " " . . . . . 1 fl. 24 fr.

" " " " stärkere mit steifen Klappen 1 fl. 48 fr.

" Herrenschube " " " " " " " 2 fl. 24 fr.

russische Mädchenschiefel, filzgefüttert und mit Pelzbesatz . . . 4 fl. 24 fr.

" Damenschiefel " " " " " " " 4 fl. 48 fr.

" " " " " " " " " 4 fl. 30 fr.

" Herrenschiefel " " " " " " " 5 fl. 15 fr.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.



# Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

von den geringsten à 24 fr. bis zu den feinsten Sorten in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 177.

3.3.

## 2.2. Bodenteppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,  
Sopha- und Bettvorlagen,  
Wollene Decken und Tischteppiche,  
Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in sehr großer Auswahl bei

**S. Dreysus, Hoslieferant.**

## Ausverkauf.

Wir beabsichtigen, unser Filzbutlager, bestehend in

**Herren-, Damen- und Kinderhüten,**

vollständig zu räumen und verkaufen solche zum Fabrikpreise.

**Dessart & Bernauer,**

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

2.2.

## Geschäfts-Empfehlung.

In Folge des Wegfalls der diesjährigen Svätjahrsmesse erlaube ich mir das hochgeehrte Publikum auf mein wohl assortirtes Lager aller Gattungen des von den Hausfrauen und Köchinnen so beliebten

**irdenen Kochgeschirres**

aufmerksam zu machen, welches ich zu den billigsten Preisen empfehle.

**Frau Karoline Weisenböhrer,**

3.3. 99 Langestraße 99.

## Anzeige und Empfehlung.

Wegen Nichtabhaltung der Messe bringe ich mein bekanntes Lager in Porzellan- und Glaswaaren einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Verkaufsort: Langestraße 119.

**Karl Serenbes aus Zell a. S.**

## Kränze, Kreuze, Bouquets &c.

in großer Auswahl bei

**Gustav Manning,**

Jähringerstraße 106.

3.3.

## 12.12. Chinesisches Haarsfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Bart Haare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Generaldepot bei **H. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Mayer Seeligmann,

Mitterstraße 14,

neben dem Erbprinzen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der

feinsten Stoffe des In- und Aus-

landes, welche binnen kürzester Frist

zu außerordentlich billigen

Preisen nach neuestem Schnitt zu

## Winter-Herrenanzügen

verarbeitet werden.

## Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**N. Z. Homburger.**

## Grabstein-Kränze

von Blech, in schönster Auswahl, in verschiedenen Sorten und Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ferdinand Pring,**

Erbprinzenstraße 33.

## Blechkränze,

sehr schöne, sind in großer Auswahl und zu billigen Preisen zu verkaufen bei

**W. Göttle, Blechner,**

Blumenstraße 19.

\*2.2.

## 2.2. Kirschenwasser,

die Maas zu einem Gulden, ist zu haben kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts.

Homburger.



# Sehr gute Regenmäntel

mit Schliß und Tasche

in frischer Zufendung, welche ich zu folgenden Preisen erlassen kann:

	44"	46"	48"	50"	52"	54" englische Zoll
	oder 112	118	124	130	136	142 centim. lang,
<b>Paletots</b> , gewöhnliche Weite	9 fl.	9 fl. 30 fr.,	10 fl.,	10 fl. 30 fr.,	11 fl.,	11 fl. 30 fr.
<b>Reglans</b> , stärkere Weite	10 fl. 30 fr.,	11 fl.,	11 fl. 30 fr.,	12 fl.,	12 fl. 30 fr.,	13 fl.

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

## Ausverkauf.

\* Ich habe eine größere Parthie **Winter = Herrenkleider**, bestehend in **Paletots, Havelocks, schwarzen Röcken, Hosens und Westen, Jaquettes, Westen und Winterhosen**, zum **Ausverkauf**e ausgesetzt, welche **weit unter den Fabrikpreisen** abgegeben werden.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße 14,

\* neben dem Erbprinzen.

## Gröffnung eines Wohnungsvermittlungsbureau.

Vielseitigem Wunsche nachzukommen, habe ich mich entschlossen, nebst meinem schon bestehenden **Bureau für Arbeitnachweis** ein **Bureau für Wohnungsvermittlung** einzurichten.

Indem ich dasselbe einem verehrlichen Publikum bestens empfehle, zeige zugleich an, daß **Anträge von Vermittlung von ganzen Häusern, Villas, einzelnen Wohnungen, möblirten und unmöblirten Zimmern** auf das Prompteste besorgt werden.

Einer recht zahlreichen Theilnehmung entgegen sehend

zeichnet achtungsvollst

der Unternehmer: **W. Gutekunst,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Das große, reichhaltige **Herren- und Damen-Schuhlager** von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, hält für dieses Jahr die **Messe Langestraße 96** im Laden ab; der Verkauf dauert nur **14 Tage**. Dasselbe empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager von **Herrenstiefeln** in Kalbleder mit Rohr und Doppellohlen, **Wachette-, Lack- und Sechundleder**, sowie auch **Damen-, Mädchen- und Kindersiefel** mit Zügen, Knöpfen und Schnüren, und eine große Auswahl in **Filzwaaren**.

3.1.

**96 Langestraße 96.**

## M. Groß, Schuhfabrikant

\* 8.8. aus Balingen.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich unter den **Fabrikpreisen** bis Montag den 7. November in der **Zähringerstraße 51** im Hof parterre.

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

## Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

## Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 31. Okt. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung Zum ersten Male: **Landfrieden**. Deutsche Komödie in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

Anfang **halb 7 Uhr**. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 1. Nov. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung **Die Karlschüler**. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Mittwoch den 2. Nov. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Das Lügen**. Lustspiel in 3 Akten von H. Benedix.

3.2.

## Muhrer Steinkohlen

aus den als **vorzüglich** bekannten Sorten bestehend, ist soeben die erwartete **Schiffsladung** für mich in **Morau** eingetroffen und verkaufe ich solche bis zum **4. November** direkt ab **Schiff** in **Wagenladungen** zu **möglichst billigen** Preisen.

**Wilh. Werntgen,**

vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.

NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch entgegen:

Herr Kaufmann **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

" " **H. Frdr. Rupp**, Waldstraße 91,

" " **Gottlieb Mayer**, Schützenstraße 20.

## Brauerei Kröner.

Heute, Montag den 31. Oktober,

## musikalische Production,

gegeben

vom **Karlsruher Sertett-Verein.**

Anfang **6 Uhr** Abends.